

Auszug aus dem Katasterkartenwerk im Maßstab 1:1000

Gemarkung: Engelsberg Vermessungsamt Traunstein, 09.11.2005

Die Erstellung von Auszügen aus dem Katasterkartenwerk ist der das Kataster führenden Behörde vorbehalten. Die Erstellung von Auszügen ist nur für den eigenen Bedarf gestattet. Die Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt.

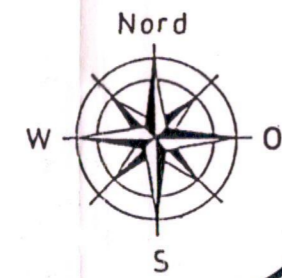
Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet; insbesondere bei lang gestrichelt dargestellten Grenzen kann es zu größeren Ungenauigkeiten kommen.

In der Darstellung der Grenzen können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen sind.

- Gebäudenachweis kann vom örtlichen Bestand abweichen.

Schoel

M=1:1000



A) ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE FESTSETZUNGEN

- II zwei Vollgeschosse als Höchstgrenze zulässig
- ▲ nur Einzelhäuser zulässig
- Baugrenze
- Ga N Umgrenzung von Flächen für Garagen; N = Nebengebäude
- Straßenbegrenzungslinie
- ▼ Grundstückseinfahrt
- ===== Grenze des Bebauungsplans
- .-.-.- Grenze der Bebauungsplanänderung
- 3 Maßzahl in Metern (z.B. 3,0 m)
- ↔ Firstrichtung zwingend

B) ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE HINWEISE

- ▒ bestehende Gebäude
- bestehende Grundstücksgrenzen
- - - geplante Grundstücksteilung
- 108/13 Flurstücksnummer (z.B. 108/13)

C) TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. **Art der baulichen Nutzung:** Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO.
2. **Maß der baulichen Nutzung:**
 - 2.1 Grundflächenzahl (GRZ) max. 0,25; Geschoßflächenzahl (GFZ) max. 0,40.
 - 2.2 Seitliche Wandhöhe: Hauptgebäude max. 5,50 m, Garagen-/Nebengebäude max. 3,00 m von der natürlichen oder festgelegten Geländeoberkante bis zum Einschnitt von Außenkante Umfassungswand in die Oberfläche der Dachhaut an der Traufseite.
3. **Das Seitenverhältnis der Baukörper** ist mit mind. 4:4,5 festgesetzt, wobei der First jeweils parallel zur Längsseite des Gebäudes anzuordnen ist.
4. **Grünordnung:** Gemäß Bebauungsplan sind im Änderungsbereich an geeigneter Stelle 3 standortgerechte, hochstämmige Laub- oder Obstbäume gemäß Ziff. C.9 des Bebauungsplans zu pflanzen.
5. **Grundstücksgrößen** im Änderungsbereich müssen mind. 400 m² betragen.
6. **Abstandsflächen** bemessen sich nach den planlich festgesetzten Baugrenzen.
7. **Baugrenzenüberschreitung:** Für Eingangs- und Terrassenüberdachungen, Balkone, Wintergärten, Außentreppen, etc., ist eine Überschreitung der planlich festgesetzten Baugrenzen (ausgenommen bei Grenzbebauungen) um max. 1,25 m in der Tiefe zulässig, auch wenn diese Anlagen keine untergeordneten Bauteile im Sinne der Bayerischen Bauordnung darstellen.

D) TEXTLICHER HINWEIS

Im übrigen gelten die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans.

**BEBAUUNGSPLAN
PFARRFELD
GEMEINDE ENGELSBERG**



ÄNDERUNG GEMÄSS § 13 BAUGB
für das Grundstück Flst.-Nr. 108/13 der Gemarkung Engelsberg

VERFAHRENSVERMERKE

Mit Beschluß des Gemeinderates vom 09.02.2006 wurde die Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 15.11.2005 gemäß § 10 Abs.1 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Engelsberg, den 10.02.2006 (Seigel) (Ketzer, 1.Bürgermeister)

Die Bebauungsplanänderung wurde am 14.05.2006 im Amtsblatt der Gemeinde Engelsberg gemäß § 10 Abs.3 Baugesetzbuch ortsüblich bekanntgemacht und tritt damit in Kraft.

Engelsberg, den 15.05.2006 (Seigel) (Ketzer, 1.Bürgermeister)

VERANLASSER gem. Kaufvertrag vom 23.11.2005
Gerhard Waschau
Simon-Irschl-Straße 8
84549 Engelsberg

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER
Hermann Unterreiter
Starfling 5
84549 Engelsberg

Gerhard Waschau
(Gerhard Waschau)

Gerhard Waschau
108/13 (Hermann Unterreiter)

NACHBARN

s. Rückseite x
108/14 (Afrough Waltraud, Baldham)

C. J. Bauer
108/23 (Bauer Johann, Engelsberg)

Aumayer Manfred
111/15 (Aumayer Manfred, Engelsberg)

Annamarie Jaeschke
111/23 (Jaeschke Annemarie, Engelsberg)

Fritz Straßer
108/12 (Eigentümergeinschaft, Hausverwaltung Fritz Straßer, Tacherting)

PLANFERTIGER
Dipl.-Ing. Anton Zeller
Regierungsbaumeister
Steinbachweg 34
83324 Ruhpolding
Tel.: 08663/9888-Fax: 300
Ruhpolding, den 15.11.2005